

RHEOMAC[®] 895

Schwindreduktionsmittel (SRA) für Beton
SN EN 934-2: TNB.6

Anwendungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">• Beton mit vorgegebenem bzw. reduziertem Schwindmass• Beton mit hohem Anspruch an die Begrenzung der Rissbreiten und Dauerhaftigkeit• Beton mit hoher Dichtigkeit
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Reduziert massgeblich das Schwinden, insbesondere das Trocknungsschwinden, von Beton bereits bei einer üblichen Dosierung von 1.0% bezogen auf den Zementgehalt• Reduziert anhaltend die Oberflächenspannung der Porenlösung• Verfeinert das Porensystem des Zementsteines
Empfohlener Dosierbereich	0.5 – 2.0% bezogen auf den Zementgehalt
Zugabe	Die optimale Wirkung wird erzielt, wenn das Zusatzmittel gleichzeitig oder unmittelbar nach dem Anmachwasser, jedoch getrennt von anderen Zusatzmitteln, beigefügt wird. Die Zugabe in die Trockenmischung ist zu vermeiden. Zur Erreichung der optimalen Wirkung des Zusatzmittels empfehlen wir eine minimale Nassmischzeit von 45–60 Sekunden, je nach Art und Typ des Mixers.
Besonderes	Die Wirksamkeit wird durch die Zugabemenge, die Mischzeit, die Zementart und -menge, den Mehlkorngelalt, den Wassergehalt (w/z-Wert), etc. beeinflusst. Die Frischbetoneigenschaften werden im Allgemeinen nicht nachteilig beeinflusst und LP-Betone sind, gegebenenfalls bei einer etwas höherer LP-Dosierung, herstellbar. Durch den Einsatz von Schwindreduktionsmitteln kann die Druckfestigkeit des Festbetons geringfügig reduziert werden. Schwindreduzierte Betone müssen für ein optimales Resultat, unbedingt nach den üblichen Bauregeln gut und ausreichend lange nachbehandelt werden.
Kombinierbarkeit	Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich: <ul style="list-style-type: none">• alle GLENIUM[®]-Typen (Fliessmittel, Fliessmittel/Verzögerer)• GLENIUM[®] STREAM 2 (Viskositätsregler)• MEYCO[®] MS 610 / 660 (Silikastaub/Silikastaubsuspension)• MICRO-AIR[®] 300 / 302 / 304 (Luftporenbildner)• POZZOLITH[®] 400 R LENT (Verzögerer)
Handhabung	Einatmen von Dämpfen und Sprühnebel vermeiden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Ökologie	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Sicherheitshinweise	Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@basf.com oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.
Beratung	Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

RHEOMAC[®] 895

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Gemisch von Polyglykolethern
Gleichmässigkeit	Homogene, klare Flüssigkeit
Farbe	Farblos
Relative Dichte	1.01 ± 0.02 kg/dm ³
Üblicher Feststoffgehalt	95.0 ± 4.8%
pH-Wert	Nicht anwendbar
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl ⁻)	Nicht anwendbar
Alkaligehalt (Na ₂ O-Äquivalent)	Nicht anwendbar
Flammpunkt	ca. 200° C
Viskosität bei 20° C (Brookfield)	< 200 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend
LOGISTIK	
Haltbarkeit	24 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +10° C bis + 30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	LVA-Code: 07 06 01
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	In Anmeldung
Gefahrenbezeichnung	Nicht kennzeichnungspflichtig

Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010